

# Groß Strehliger Kreis-Blatt.

Groß Strehlitz, den 14. Februar 1928

Er scheint jeden Mittwoch. Vierteljährlicher Bezugspreis 1,50 Reichsmark. Das Kreisblatt kann nur durch die Post bestellt werden. Anzeigenpreis für die kleinspaltige Millimeterzeile 5 Reichspfennige. Inserate werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

**Inhalt:** Eintragung von Fischereirechten S. 23. — Sammlung der Polizeiverordnungen des Regierungsbezirks Oppeln und des Polizeibezirks Gleiwitz S. 23. — Personalien S. 23. —

Der Gutsbesitzer Paul Gach in Koswatzke, Kreis Groß Strehlitz O.S., hat aufgrund des § 11 des Fischereigesetzes vom 11. Mai 1916 die Eintragung nachfolgenden Rechts ins Wasserbuch beantragt:

Das Fischereirecht in der Oder von der Deichowitzer Gemarkungsgrenze abwärts bis zur Abzweigung des Oderaltarnes sowie den Altarm selbst bis zur Einmündung in die Oder entsprechend der violetten Eintragung in der Ueberlichts- und Katasterkarte auf Grund des § 4 der den Antragsunterlagen beigegebenen Urkunde vom 29. April 1843. Die Zeichnungen und Erläuterungen werden vom 15. Februar 1928 ab einen Monat lang zu jedermanns Einsicht bei dem Gemeindevorstand in Koswatzke, Kreis Groß Strehlitz, ausliegen.

Innerhalb dieser Zeit können dort sowie bei dem Bezirksausschuß in Oppeln Widersprüche gegen die nachgeschickte Eintragung des Fischereirechtes schriftlich in zwei Ausfertigungen oder zu Protokoll angebracht werden. Nach Ablauf der Frist wird die Eintragung des Rechts mit der Wirkung erfolgen, daß sie gegenüber denjenigen, die keinen Widerspruch erhoben haben, bis zum Beweise des Gegenteils als richtig gilt, soweit sie nicht mit dem Grundbuch im Widerspruch steht.

Oppeln, den 16. Januar 1928.

Namens des Bezirksausschusses.

Der Vorsitzende. J. B.: Dr. Haud.

G. 26—269 6.

## Bekanntmachung.

Der Mühlenbesitzer Johann Bednarzyl in Jarischau, Kreis Groß Strehlitz O.S., Eigentümer der auf Parzelle 133 Karlenbl. 1 Gemarkung Jarischau gelegenen, im Grundbuch Bl. 9 eingetragenen Mühle, hat auf Grund des § 11 des Fischereigesetzes vom 11. Mai 1916 die Eintragung nachfolgenden Rechts ins Wasserbuch beantragt:

Das ausschließliche und unbeschränkte Fischereirecht in dem Mühlenteich in Jarischau, Kreis Groß Strehlitz O.S.

Die Zeichnungen und die Erläuterungen werden vom 15. Februar 1928 ab einen Monat lang zu jedermanns Einsicht bei dem Gemeindevorstand in Jarischau, Kreis Groß Strehlitz O.S., ausliegen. Innerhalb dieser Zeit können dort sowie bei dem Bezirksausschuß in Oppeln Widersprüche gegen die nachgeschickte Eintragung des Fischereirechtes schriftlich in zwei Ausfertigungen oder zu Protokoll angebracht werden.

Nach Ablauf der Frist wird die Eintragung des Rechts mit der Wirkung erfolgen, daß sie gegenüber denjenigen, die keinen Widerspruch erhoben haben, bis zum Beweise des Gegenteils als richtig gilt, soweit sie nicht mit dem Grundbuch im Widerspruch steht.

Oppeln, den 20. Januar 1928.

Namens des Bezirksausschusses.

Der Vorsitzende. J. B.: Dr. Haud.

G. 26. — 256/6.

L. III. 684.

Ich mache auf die in der nächsten Nummer des Regierungsamtsblattes erfolgende Ankündigung über die Herausgabe der Sammlung der „Polizeiverordnungen des Regierungsbezirks Oppeln und des Polizeibezirks Gleiwitz“ aufmerksam.

Die neue Sammlung stellt, da die bisherige Sammlung von Lenz — Jordan — Werber fast vollständig veraltet ist, ein unentbehrliches Hilfsmittel für Gemeinden, Polizeibehörden und interessierte Privatpersonen dar. Die Anschaffung der Sammlung wird empfohlen.

Groß Strehlitz, den 9. Februar 1928.

Der Landrat.

L. I. 1059.

Befähigt die Wahl

- des Landwirts Michael Drzymalla und
- des Bauers Lorenz Gruscha zu Schöffen und
- des Stellmachermeisters Peter Bollmit zum Schöffensstellvertreter der Gemeinde Lafisch.

Die Gewählten sind sämtlich in Lafisch wohnhaft.

Groß Strehlitz, den 3. Februar 1928.

K. 607.

Der Landrat.

Der Kreisausschuß hat in seiner Sitzung vom 19. 1. 28 beschlossen, die im Amt befindlichen bestellten Gutsvorsteher und Gutsvorsteher-Stellvertreter für die Gutsbezirke des Kreises gemäß § 13 Ziffer 4 des Gesetzes über die Regelung verschiedener Punkte des Gemeindeverfassungsrechts vom 27. 12. 27 zu bestärken.

Groß Strehlitz, den 25. Januar 1928.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.  
K. I. 440.

Für den Straßenbau Sandowiz — Liebenhain werden zum Einbinden der Kalksteinschotterdecke rd. 1750 Kubikmeter scharfer und reiner Deckies gebraucht. Der Deckies ist frei Verwendungsstelle anzuliefern und in messbaren Haufen aufzulegen. Weitere Bedingungen können beim Straßenmeister Schred in Sandowiz eingeholt werden.

**Beschlossene Angebote mit der Aufschrift: „Kieslieferung für Sandowiz — Liebenhain“** sind bis zum **25. Februar 1928 mittags 12 Uhr** an das Kreisbauamt in Groß Strehlitz einzureichen. Bei der Abnahme werden 10 Prozent der Menge als Sognatz abgerechnet. Kiesproben sind beim Straßenmeister in Sandowiz oder auch im Kreisbauamt abzugeben.

Groß Strehlitz, den 13. Februar 1928.

Mucha, Kreisbauamt.

## Staatliche Oberförsterei Zawadzki

besteht am Montag, den 20. Februar 1928 vorm. 9 Uhr im Waldhause Krawitz in Keltisch Wambitz und Brennholz aus den Förstereien Keltisch und Zalkau off. weißl. ges. Verzählung an die umwohnende Bevölkerung.

## Aufgebot.

Der Landwirt Josef Kratzka in Gogolin, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hoffa in Krappitz hat das Aufgebot zur Ausschließung des Eigentümers des Grundstücks Blatt Nr. 326 Gogolin, Kartenblatt 11 Parzelle Nr. 5, Wälder in der Abfuhr in Größe von 1 ha 89 a 20 qm beantragt.

Der einzetragene Eigentümer Hänsler Franz Schampers in Gogolin und dessen Rechtsnachfolger werden aufgefordert, spätestens in dem auf den

**29. März 1928 vormittags 10 Uhr** vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 3, anberaumten Aufgebotsstermine ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird. 2. F. 527.

Untsgericht Krappitz, 31. 1. 28.

## Aufgebot.

Es haben beantragt:

1. die Hänsler Rosantim und Johanna Betiesch'schen Eheleute in Otmuth,
2. der Gutsbesitzer Paul Wokta in Otmuth,
3. die Gräfin Mary von Franken, Stierstorff auf Schloß Spyrowa,
4. die Kreis- und Stadtparlatse Groß Strehlitz D. S., zu 1 — 3 vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Hoffa in Krappitz,
- zu 4 vertreten durch den Vorsitzenden des Verwaltungsrats

und zwar zu 3

Das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung der Gläubiger folgender Hypotheken:

- zu 3) **Blatt 97 Wieje Krappitz:**  
Abteilung III Nr. 13: 46 Taler, 24 Silbergröscheln  
1% Pfennig für Johann Stein und 46 Taler, 24 Silbergröscheln 1% Pfennig für Josef Stein,
- zu 1, 2 und 4)

Das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung folgender Hypothekenbriefe:

- zu 1) Der Brief über die im Grundbuche von Otmuth, Kreis Groß Strehlitz Blatt 264 in Abteilung III unter

Nr 1. für die Stadtparlatse Krappitz eingetragene Darlehnsypothek von 1800 Papiermark,

- zu 2) Der Brief über die im Grundbuche von Otmuth, Kreis Groß Strehlitz Blatt 273 in Abteilung III unter Nr. 2 für den Brauereibesitzer Alfred Kromholz in Prostau eingetragene Darlehnsypothek von 6000 Papiermark,

- zu 4) Der Brief über die im Grundbuche von Gogolin, Kreis Groß Strehlitz Blatt 546 in Abteilung III Nr. 1 für die Kreis- und Stadtparlatse Groß Strehlitz in Groß Strehlitz eingetragene Darlehnsypothek von 8000 Papiermark.

Die Gläubiger bzw. deren Rechtsnachfolger der zu 3 bezeichneten Hypotheken, sowie die Inhaber der zu 1, 2 und 4 bezeichneten Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf den

**24. Mai 1928 vorm. 9 Uhr**

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 3 anberaumten Aufgebotsstermine ihre Rechte anzumelden und bezw. die Urkunden mit vorzulegen, widrigenfalls ihre Ausschließung mit ihren Rechten bzw. die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird. — 2. F. 25. 21. —

10

Untsgericht Krappitz, 28. 1. 28.

## Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am **5. April 1928, vormittags 10 Uhr** an der Gerichtsstelle Zimmer Nr. 4 versteigert werden die Grundstücke von Mischline Band I Blatt Nr. 1 und Band IV Blatt Nr. 124 (einzetragener Eigentümer am 7. Oktober 1927, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvertrags auf Blatt: Mischline und eingetragener Eigentümer am 18. Januar 1928, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvertrags auf Blatt 124 Mischline: Der Kaufmann Walter Schütte in Mischline 1 eingetragenen Grundstücke

- A. Blatt 1 Mischline: Gemarkung Mischline, Gr. Staatlich Kartenblatt 2 Parz. Nr. 15, 16, 17, 18, 19, 20, 128, 129

21, 47 Kartenblatt 11 Parzellen Nr. 7, 7'

Neue Mühle, 27 ha 16 ar 20 qm groß, Reinertrag 25,46 Taler. Grundsteuerunterrolle Art. 1, Ruhungswert 267 R.-M. Gebäudesteuerrolle Nr. 39.

- B. Blatt 124 Mischline: (früher Blatt 345 Krascheow): Gemarkung Mischline, Ländereien und Gebäude, 20 ha 71 ar 10 qm groß, Reinertrag 13,85 Taler. Grundsteuerunterrolle Art. 134, Gebäudesteuerrolle Nr. 53.

Untsgericht Groß Strehlitz, den 31. Januar 1928.

## Johann Gawlik

Dampfziegelei

Sämtliche Baustoffe für Hoch- und Tiefbau ständig am Lager.

## Krascheow D.-Schl. bei

Mauerziegeln  
Hochsteine  
Deckensteine  
Drainageröhre  
Tonrippen  
Zonrohre  
Tonfliesen  
Nägel  
Viberschwänze  
Kalk  
Galgziegeln  
Mäulen  
Eisen  
Rostmaße  
Deckenbretter  
Cement  
Dachpappe  
Gips  
Isolierpappe  
Feer  
Fensterbänke  
Schamottesteine  
Badofenplatten

Herzlichen Dank allen denjenigen, welche zu dem in jeder Hinsicht glänzenden Erfolge der letzten beiden Wohltätigkeitsabende beigetragen haben, insbesondere Herrn Rechtsanwalt **Naumann**, Herrn Beigeordneten Kaufmann **Klaschka**, Herrn Kassenoberinspektor **Wiedemann** und Herrn Kaufmann **Haase**.

Groß Strehlitz, den 10. Februar 1928.

**Der Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz**

i. A. Ruth Gräfin **Strachwitz-Schimschow**.

## Bildfunk....

Wie lange wird es noch dauern, bis in jedem Heim / wie heute ein Radio-Empfänger / auch der Bildfunk-Apparat steht, der durch drahtlose Bild-Übertragung erst die technische Vollendung des Rundfunks bringt? Über alle Fortschritte auf diesem Gebiet wie auch über viele andere interessante Dinge erzählt (jedem verständlich) die größte Funkzeitschrift **Der Deutsche Rundfunk**, der überdies allwöchentlich sämtliche ausführlichen Programme aller in- und ausländischen Sender bringt

Einzelheft 50 Pf. / Monatsbezug RM 2.— / Man bestellt am besten beim Postamt oder bei einer Buchhandlung. / Probeheft gern umsonst vom Verlag, Berlin N 74

**Geschäftslokal in Groß Strehlitz**  
beste Lage für jede Branche, mit 3 i m m e r  
zu vermieten.

Anfragen unter G. J. 122 an die Groß Strehlitzer Zeitung.

## TECHNIKUM STRELITZ-MECKE

Hoch- u. Tiefbau, Betonb., Eisenb., Flugzeugb., Maschinenb., Autobau, Heizg. u. Elektrot. Ingenieure u. Techniker. Progr. fr.

**Zu verkaufen:**

1 große Leiter, 2 Holzjalousien für Schaufenster und Laden, 2 innere Schaufensterkästen (2,70 m hoch, 1,65 m breit), 1 inneren Ladeneingangskasten, 1 Ladentür (1,40 x 2,90 m.)

**W. Epstein.**

**Atlas-Füllfederhalter**

mit gar. 14 Karat Goldfeder 3 Reichsmark.

**G. Hübner, Papierhandlung**

## Drucksachen

für den behördlichen, Geschäfts- u. Familienbedarf

Kataloge, Prospekte, Rechnungen, Mitteilungen, Briefbogen, Briefumschläge, Plakate usw. — Verlobungs- und Vermählungsanzeigen, Traueranzeigen, Dankfagungen, Einladungen, Besuchskarten liefert bei mäßiger Preisberechnung schnellstens

**Georg Hübner, Buchdruckerei**

Groß Strehlitz

Fernsprecher 17



